

# Anekdote

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **33 (1929-1930)**

Heft 18

PDF erstellt am: **24.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Anekdote.

Kaiser Joseph II. ließ als erster die Friedhöfe außerhalb der Stadt anlegen. Ein Kardinal, der dies als Entweihung ansah, fragte den Kaiser: „Wo werden denn die Bischöfe künftig ihre Grabstätte haben?“ — „Ein Hirt muß bei seinen Schafen ruhen,“ lautete die Antwort.

**Citrovin.** In Nahrungsmittelgeschäften sehen wir oft eine kleine Broschüre aufliegen, deren leuchtende Zitrone uns auffällt. Das ist Citrovin. So viele Produkte gelangen heute in den Handel, deren Ursprung uns nicht klar ist. Hier weist die Frucht auf die Entstehung.

Citrovin ist als Speiseessig mit Zitronensäure unschädlich und wird deshalb sowohl in der Kranken- und Diätküche verwendet, wie auch für die Kinderernährung empfohlen. Wie erfrischend wirken Salate mit Citrovin und gutem Olivenöl angemacht! Kommt auch eine Rohkostplatte zur Abwechslung auf den Tisch, schmeckt sie mit einigen Tropfen Citrovin beträufelt umso herrlicher und anregender.

Will man in heißen Sommertagen ein kühlendes aromatisches Getränk, sicher fehlt eine Zitrone; an deren Stelle ein Teelöffel Citrovin in einem Glas Wasser und 2-3 Teelöffel Zucker ergibt eine köstlich labende Erfrischung, die besonders auch bei Touren und Sport ihre wohltätige, erfrischende Wirkung ausübt.

Wie vielseitig die Verwendungsmöglichkeit von Citrovin ist, zeigt die kleine Broschüre, welche in allen Lebensmittelgeschäften zu erhalten ist.

# Nie Zeit zum Niederknutschen



Erst aufgestanden, wenn es „höchste Zeit“ ist, wird in aller Hast eine Tasse Milch heruntergestürzt und dann — rasch zur Schule. Mittags mag Hans nicht recht essen, das überreiche Znüni hat ihm den Appetit verdorben.

Wie bitter rächt sich oft diese schlechte Gewohnheit!

Durch das Essen zur Unzeit hat der Magen nie Musse, richtig zu verdauen. Statt sich kräftig zu entwickeln, bleibt Hans ein schwächlicher Junge, der jeder Krankheit widerstandslos verfällt.

Die besorgte Mutter überwacht, dass ihre Kinder rüchtig frühstücken und gibt ihnen

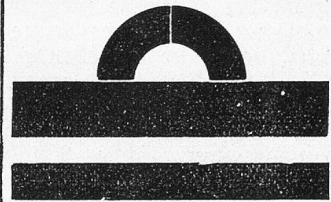
### **Lenzburger Himbeer- Confitüre**

ist für Kinder besonders gut. Ihr gesundheitlicher Wert beruht nicht zuletzt auf den kleinen Fruchtkernen, welche die Darmtätigkeit anregen. Verlangen Sie aber immer — auch beim Offenkauf —

**Lenzburger Confitüren!**

## Herb

**Confitüren**  
die besten seit mehr als  
**40 Jahren**



## Einbanddecken

für

„Am häuslichen Herd“

zum Preise von Fr. 1.80  
sind zu beziehen beim Verlag

**Müller, Werder & Co.**

Wolfbachstraße 19

**Zürich.**

